

# Straßenbenennung per Internet

## Abstimmung: Steubenallee oder Dietrich-Bonhoeffer-Straße

Von unserem Redakteur  
Niels Kanning

**ACHIM.** Steubenallee oder Dietrich-Bonhoeffer-Straße? Das ist hier die Frage. Im Internet abstimmen sollen die Achimer Bürgerinnen und Bürger, wie die HAUPTSCHLIEßUNGSSTRAßE auf dem ehemaligen Kasernengelände heißen soll. Die Abstimmung erfolgt über die Homepage [www.achim.de](http://www.achim.de). Dort werden die Stadtbewohner zur Teilnahme aufgefordert: „Machen Sie mit!“

Den Vorschlag zur Internet-Abstimmung hat die Fraktion der Wählergemeinschaft Achim (WGA) im nichtöffentlich tagenden Verwaltungsausschuss vorgebracht und dort eine Mehrheit gefunden. Auch alle Akteure, so schreibt die WGA, die an der Umnutzung der ehemaligen Steuben-Kaserne beteiligt waren, sollen schriftlich benachrichtigt und aufgefordert werden, sich an der Abstimmung zu beteiligen. Die Bürger bei der Straßenbenennung mitentscheiden zu lassen, soll laut WGA eine einmalige Ausnahme bleiben.

Zum Hintergrund: Nach Aufgabe der militärischen Nutzung wird für den Bereich der ehemaligen Steuben-Kaserne mit der beabsichtigten Nachnutzung in Form von Handel, Gewerbe und Wohnen eine wichtige stadtgeschichtliche Entwicklung eingeleitet. Der Stadtrat hat auch über die Namen der künftigen Straßen zu entscheiden. Die potenziellen Investoren für das ehemalige Kasernengelände haben vorgeschlagen, die HAUPTSCHLIEßUNGSSTRAßE in Anlehnung an die bisherige Bezeichnung der Kaserne und gleichzeitiger Erinnerung an ein Stück Achimer Stadtgeschichte „Steubenallee“ zu nennen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Blick auf das abgesperrte Gelände: Wie soll die Straße später heißen? FOTO: BUTT

hatte dagegen beantragt, bei der Straßenbenennung den für seinen Widerstand gegen den Nationalsozialismus bekannten und im KZ Flossenbürg ermordeten evangelisch-lutherischen Theologen Dietrich Bonhoeffer zu würdigen und die Straße „Dietrich-Bonhoeffer-Straße“ zu nennen.

Um dem Rat der Stadt Achim eine Entscheidungshilfe zu geben, werden alle Achimer Bürger gebeten, bis zum 10. April per Email an [strassenbenennung@achim.de](mailto:strassenbenennung@achim.de) oder schriftlich an die Stadt Achim, Oberstraße 38, 28832 Achim mitzuteilen, für welchen Straßennamen sie plädieren oder ob aus ihrer Sicht noch eine andere Straßenbenennung vorgeschlagen wird.